

## Zusammenarbeit mit den Eltern

Annelise Meier, Madeleine Kölliker

### Voraussetzungen

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| 2 Elternabende                | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorankündigung des Projektes am ersten Elternabend oder schriftlich (1. Schulquartal)</li><li>• Informations-Elternabend zum Projekt Spielzeugfreier Kindergarten; Einstellung der Eltern gegenüber dem Projekt eruieren z.B. mittels Stimmungsbarometer (2. Quartal)</li><li>• Austausch-Elternabend in der Mitte des Projektes</li></ul> |
| Elternbesuche im Kindergarten | <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundsätzlich jederzeit möglich und sehr wünschenswert<br/><b>Empfehlung:</b> die ersten 2-3 Wochen keinen Besuch</li></ul>  |
| Öffentlichkeitsarbeit         | <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen übers Projekt weiterzugeben ist empfehlenswert (z.B. Lokalzeitungen, Dorfnachrichten)</li></ul>  |
| Spezielles                    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Besuch der Grosseltern im Kindergarten = Austausch zwischen den Generationen oder frühere und heutige Spielerfahrungen</li></ul>   |
| Auswertung                    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Zum Ende des Projektes erhalten die Eltern einen Auswertungsbogen</li><li>• Die Eltern werden über die Ergebnisse informiert</li></ul>   |

### Wichtig:

Sich bewusst sein, dass es vor und während des Projektes Spielzeugfreier Kindergarten intensive Elternarbeit gibt. Es können von Seiten der Eltern auch sehr kritische Fragen und Erfahrungsberichte kommen. Deshalb von Anfang an Ängste und Befürchtungen der Eltern unbedingt Ernst nehmen!